

# Mobilitätsplan Klima+ 2030 Kaiserslautern

## 1. Mobilitätsforum

26. September 2016

**Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler**  
**M. Sc. Sabrina Weisz**

**R+T**  
**Ingenieure für Verkehrsplanung**  
**Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler**  
Julius-Reiber-Str. 17  
D-64293 Darmstadt

# Tagesordnung

1. Vorstellung Büro
2. Vorgehensweise und Ablauf
3. Aufgabe und Arbeitsweise des Forums
4. Ausblick auf die 2. Sitzung

# R+T Ingenieure für Verkehrsplanung

Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler

Darmstadt

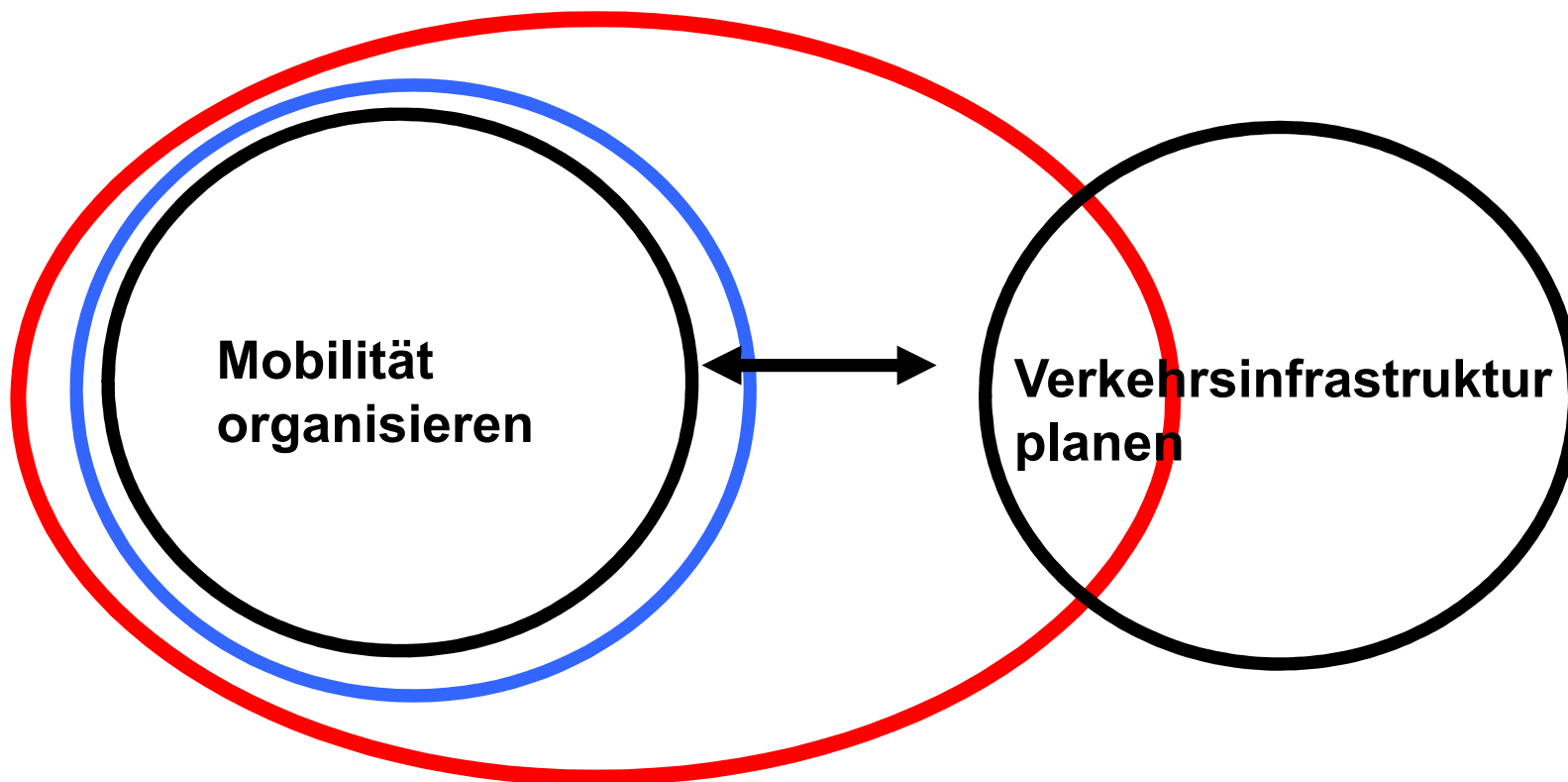
- Gegründet: 1980 von Prof. Retzko + Prof. Topp
- Inhaber: Dr.-Ing. Ralf Huber-Erler (seit 2000)
- 20 Mitarbeiter, davon 15 Ingenieure  
Bauingenieure, Stadtplaner
- Über 1400 abgeschlossene Projekte

## Referenzen - Mobilitätskonzepte / Verkehrsentwicklungspläne

- Lindau
- Bingen
- Trier
- Fellbach
- Neumarkt i.d. Oberpfalz
- Neustadt / Weinstraße
- Bad Nauheim
- Reutlingen
- Freiburg
- Frankfurt
- Luxemburg
- Tübingen
- Bad Dürkheim
- Ditzingen
- Dudelange
- Saarbrücken
- Buchholz i.d.N.
- Radolfzell
- Crailsheim
- Edenkoben
- Bad Kissingen
- Langen
- Weimar

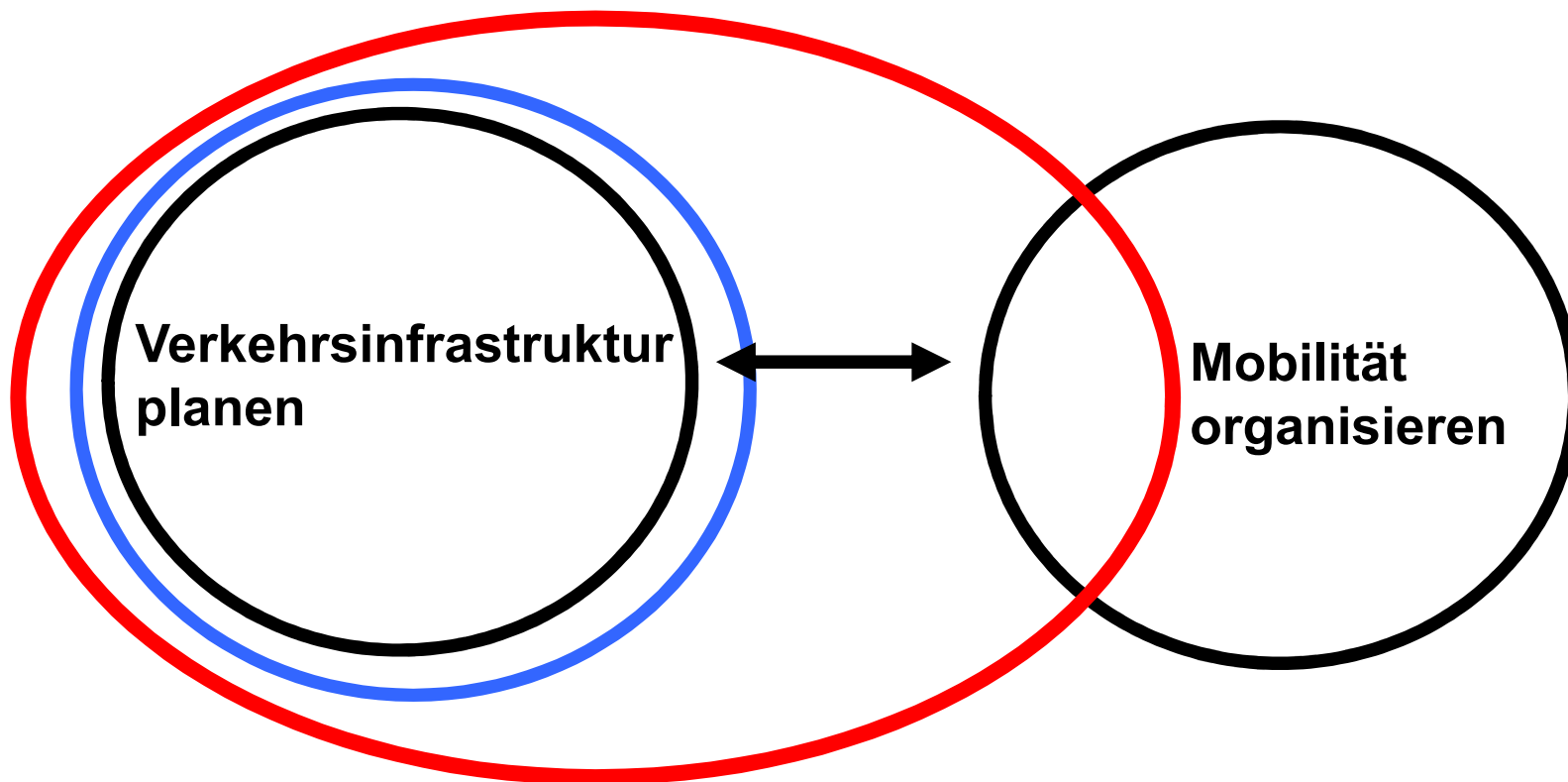
# Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

Was ist ein Mobilitätskonzept?



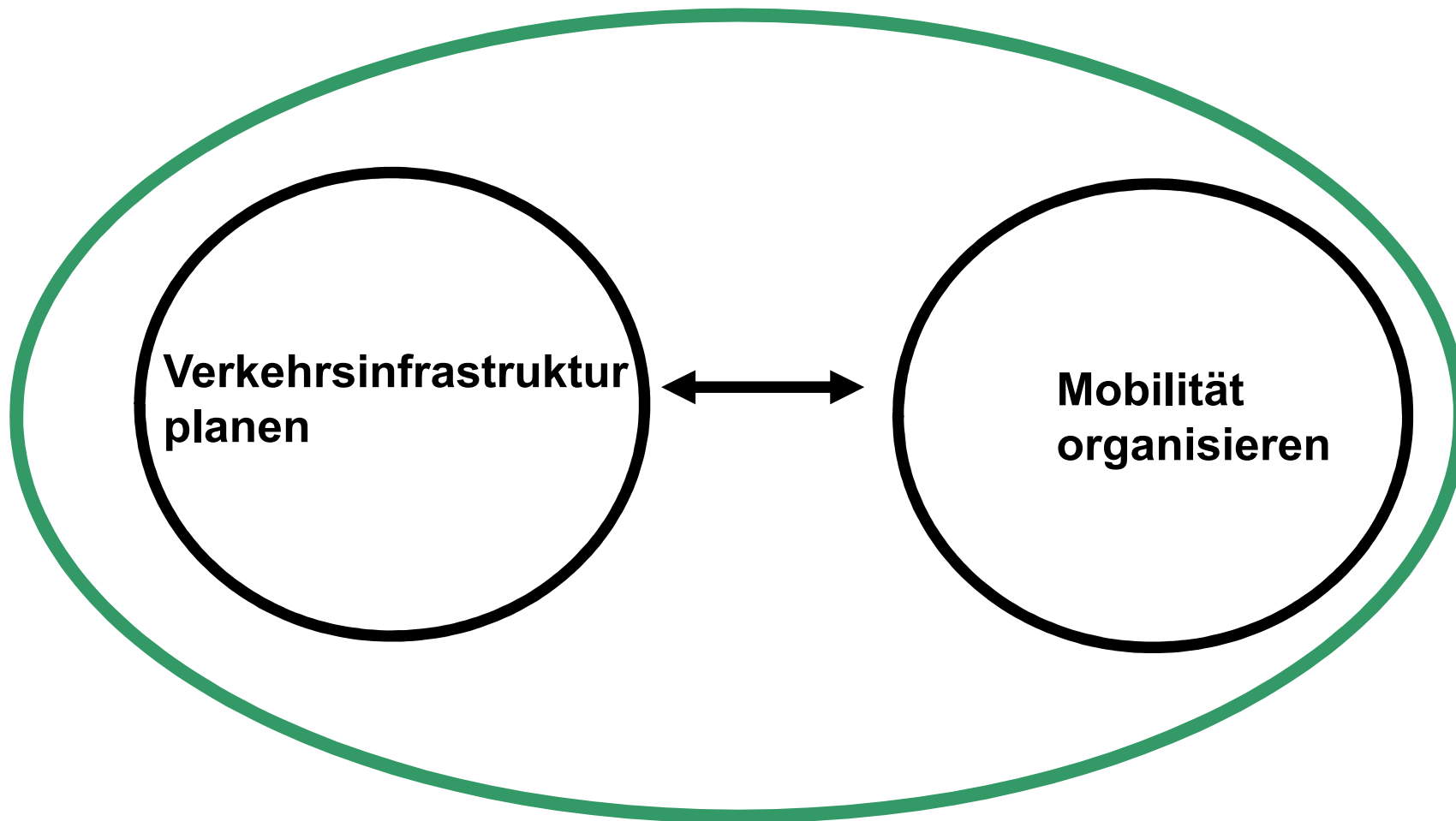
# Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

Was ist ein Verkehrsentwicklungsplan?



# Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

Unser Verständnis



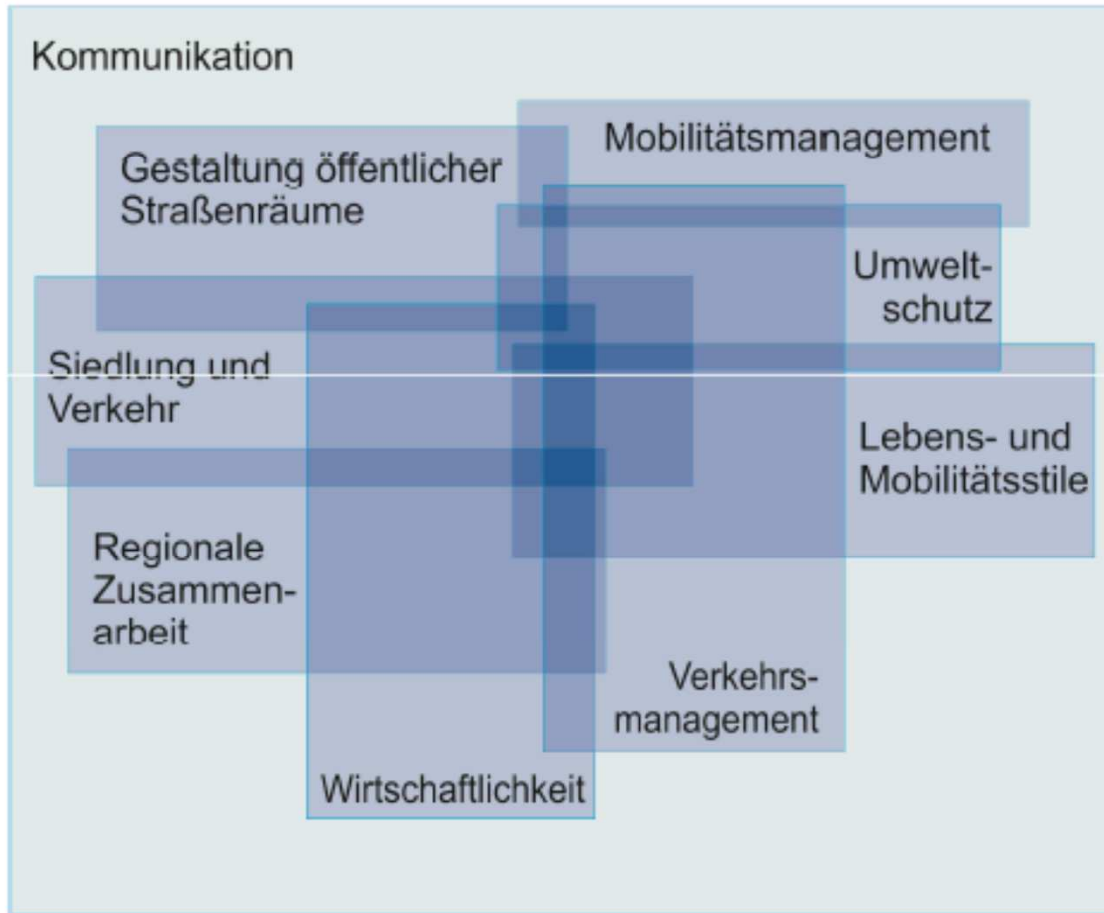
## Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

- Städtischer Verkehr ist immer eine Auseinandersetzung mit Mobilitätsverhalten und Infrastruktur
- Verkehrskonzepte müssen technisch geprüft werden (Machbarkeit)
- Verkehrsplanung braucht Beteiligung

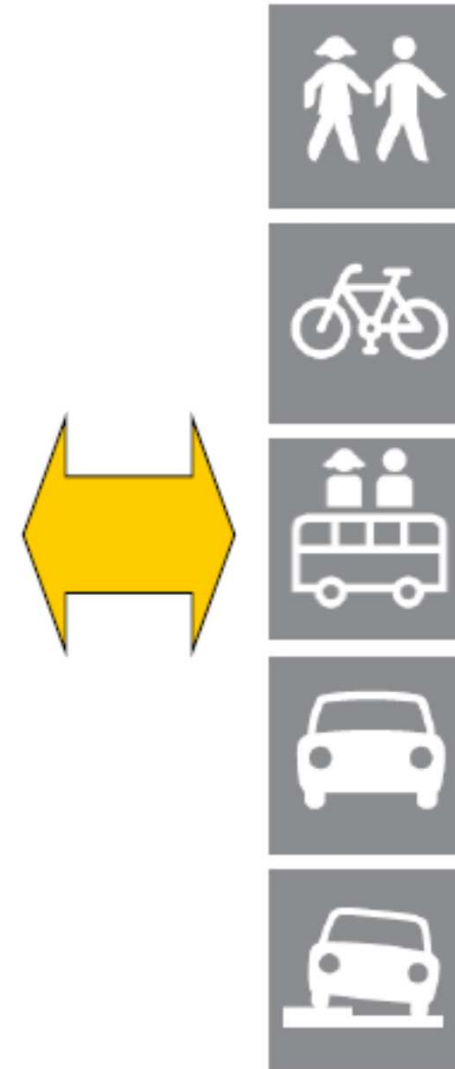


# Vorgehensweise Mobilitätskonzept / Verkehrsentwicklungsplan

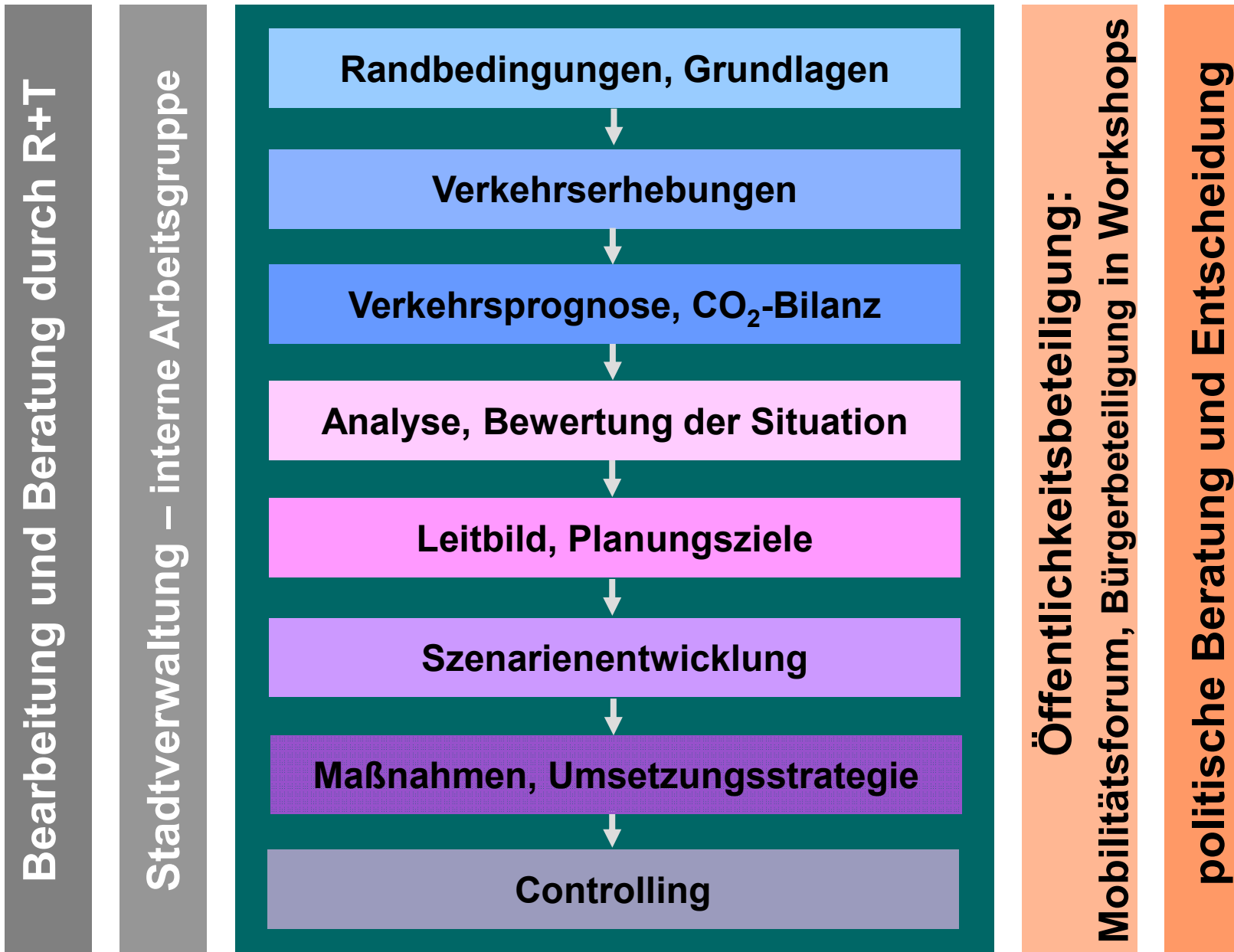
## Handlungsfelder



## Maßnahmenbündel



# Mobilitätsplan Klima+ 2030: Planungsstufen und Beteiligte



# Mobilitätsplan Klima+ 2030 Kaiserslautern

## Beteiligung / Öffentlichkeitsarbeit

- 4 Mobilitätsforen (Behörden- und Verbandsbeteiligung)
- 2 Workshops (Bürgerbeteiligung)

# Aufgabe und Arbeitsweise des Mobilitätsforums

## Aufgabe

- Aktive Einbeziehung der Interessenvertretungen in die Arbeit am Mobilitätskonzept
- Mobilitätsforum hat beratende Funktion während des Prozesses
- Intensive Einbindung in den Leitbildprozess und die Entwicklung von Handlungskonzepten

## Arbeitsweise

- Freiwillige, aber verbindliche Teilnahme aller Beteiligten für reibungslose Zusammenarbeit
- Insgesamt vier Mobilitätsforen innerhalb des Bearbeitungszeitraums

## Weiteres Vorgehen, Ausblick

- Bestandsanalyse aller Netze (MIV, Radverkehr, Fußverkehr, ÖPNV, Mobilitätsverbund, Wirtschaftsverkehr)
- Durchführung von Verkehrserhebungen (z.B. Parkraumerhebung)
- Beurteilung aller Netze und Entwicklung erster Planungsziele
  
- Zweite Sitzung Mobilitätsforum: voraussichtlich Anfang 2017





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Source: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, I-cubed, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AEX, Getmapping, Aerogrid, IGN, IGP, swisstopo, and the GIS User Community